

Beschluss Nr. 20 Abschaffung der gesetzlichen Deckelung der Aufwandsentschädigung im Praktischen Jahr

Die 123. Hauptversammlung des Marburger Bundes hat beschlossen:

Der Marburger Bund fordert die Bundesregierung und den Bundesrat dazu auf, die Deckelung der Aufwandsentschädigung im Praktischen Jahr aufzuheben.

**Beschluss Nr. 21 Faire Aufwandsentschädigung im Praktischen Jahr
– bundesweit!**

Die 123. Hauptversammlung des Marburger Bundes hat beschlossen:

Der Marburger Bund fordert die Universitätskliniken und akademischen Lehrkrankenhäuser in Deutschland auf, flächendeckend eine angemessene Aufwandsentschädigung im Praktischen Jahr (PJ) zur Verfügung zu stellen. Als Mindestgrenze ist der Höchstsatz gemäß dem Verweis der Approbationsordnung auf das Berufsausbildungsförderungsgesetz § 13 Abs. 1 Nr. 2 und Abs. 2 Nr. 2 festzusetzen.

Beschluss Nr. 22 Volle Mobilität im Praktischen Jahr – „Nein“ zum Pflichttertial an der Heimatuniversität!

Die 123. Hauptversammlung des Marburger Bundes hat beschlossen:

Der Marburger Bund lehnt die Überlegungen verschiedener Fakultäten zur Schaffung von Pflichttertialen an den jeweiligen Heimatuniversitäten oder deren Lehrkrankenhäusern ab und fordert die vollständige Gewährleistung der Mobilität im Praktischen Jahr, die im Rahmen der Approbationsordnung zugesichert wird.

Beschluss Nr. 23 Für volle Entscheidungsfreiheit beim PJ-Splitting!

Die 123. Hauptversammlung des Marburger Bundes hat beschlossen:

Der Marburger Bund lehnt Einschränkungen bei der Aufteilung von PJ-Tertialen (sog. "PJ-Splitting") durch Landesprüfungsämter ab. Insbesondere ein Verbot der Aufteilungsvariante "8 Wochen Ausland / 8 Wochen Ausland" wird explizit abgelehnt. Der Marburger Bund fordert, die von der Novellierung der ÄAppO intendierte PJ-Mobilität auch außerhalb Deutschlands in vollem Umfang zu ermöglichen.

Beschluss Nr. 24 Studientage im Praktischen Jahr erhalten - bundesweit!

Die 123. Hauptversammlung des Marburger Bundes hat beschlossen:

Der Marburger Bund fordert die Medizinischen Fakultäten in Deutschland auf, Studientage im Praktischen Jahr wieder bzw. weiterhin zu gewähren und entsprechende Rahmenbedingungen in den Studien- oder PJ-Ordnungen zu schaffen. Zudem fordert der Marburger Bund die Universitätskliniken und akademischen Lehrkrankenhäuser dazu auf, flächendeckend Studientage zu gewähren.